

Johann Wilhelm Ludwig Gleim,
Al la luno

tradukita de Manfred Retzlaff

Lum' via de argênt'
Lumanta en silent',
Ho luno, pens-amik',
Fre igas min anime,
Dum mi rigardas vin,
Kaj vi alvidas min,
Starantan malproksime.

Ho kiu, kara lun',
Ekolo os post la nun',
Kaj rigardante vin
En tiu  i dometo,
Li logu en trankvil'
En la argenta bril'
Kaj vivu en kvieto.

Ke mi ja tiu  i
Ne estas, diras mi
Al vi, ho pens-amik'! -
Deziras mi trankvilon!
Konfidas mi al vi,
Ke konsoli as mi
Vidante vian brilon.

...

Johann Wilhelm Ludwig Gleim,
An den Mond

Dein stilles Silberlicht
Erquickt mir mein Gesicht.
O Mond, Gedankenfreund.
Ich sehe dich von weiten
Und winke dich zu mir,
Und bin nicht weit von dir.
Und denk an sch nre Zeiten!

Wer einst, du lieber Mond,
In diesem H ttchen wohnt,
Und sieht dein Silberlicht,
Dem magst du keine Falten
Auf ssiner Stirne sehn,
Magst still vor bergehn
Und ihn f r gl cklich halten.

Dass ich's nicht bin, sag' ich
Nur dir und tr oste mich, -
O Mond, Gedankenfreund, -
Dass stille N chte kommen!
Dir nur vertrau' ich's, dir.
Schon manche Nacht hat mir
Des Tages Gram genommen.

...

Traduko de la Germana poemo “An den Mond” de JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM (*1719-04-02 – †1803-02-18) en Esperanton de MANFRED RETZLAFF (*1938-11-04) en 1997.

MR-302-1 / Arg-783-1568 (2013-01-20 14:49:08)

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM (*1719-04-02 – †1803-02-18).

Arg-783-1567 (2013-01-20 13:22:24)

Pri la poeto vidu la vikipediejon http://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Wilhelm_Ludwig_Gleim.